

Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises 2007

[12.03.2007]

Zum fünfzehnten Mal wurde der Bayerische Qualitätspreis von der Bayerischen Staatsregierung verliehen. Insgesamt dreizehn Preisträger, bayerische Unternehmen sowie wirtschaftsfreundliche Gemeinden, wurden am 7. März in der Münchner Residenz ausgezeichnet. Zehn Preise gingen an Unternehmen, die hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Unternehmensqualität erbracht haben, und drei Preise gingen an Gemeinden, die sich durch wirtschaftsfreundliche Leistungen auszeichnen.



Preisträger des Bayerischen Qualitätspreises 2007, Bayerischer Wirtschaftsminister Erwin Huber (vorne links), Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wildemann (vorne Mitte), Innenstaatssekretär Georg Schmid (2. Reihe, mittig).

Zum fünfzehnten Mal wurde am Mittwoch den 7. März 2007 der Bayerische Qualitätspreis verliehen. Der Bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Hr. Erwin Huber, würdigte in einer Feierstunde in der Münchner Residenz die herausragenden Leistungen der diesjährigen Preisträger. Das Interesse an diesem Preis ist wie in der Vergangenheit ungebrochen, das zeigt die sehr hohe Anzahl von Bewerbern.

Insgesamt wurden zehn Best-in-Class-Unternehmen der Sparten Industrie, Handwerk, Handel sowie Dienstleistung durch ein Expertengremium aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft unter Vorsitz von Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann ausgewählt:

Sparte Industrie:

- ☺ KNORR-BREMSE
Systeme für Maschinenfahrzeuge GmbH,
München
- ☺ Wanzl
Metallwarenfabrik GmbH,
Leipheim

- ☉ Hunger DFE GmbH
Dichtungs- und Führungselemente,
Würzburg
- ☉ Delphi Deutschland GmbH
Werk Neumarkt,
Neumarkt Opf.

Sparte Handwerk:

- ☉ RIEBL-Siebdruck,
Landshut/Ergolding
- ☉ KWS Kölle GmbH
Werkzeugbau Sonderfertigung,
Mauerstetten

Sparte Handel:

- ☉ EDEKA
Neukauf Südbayern GmbH,
Gaimersheim
- ☉ Schuh-Mengin GmbH,
Erlangen

Sparte Unternehmensorientierte Dienstleister:

- ☉ AMS MARKETING SERVICE GMBH,
München
- ☉ micron ELECTRONIC DEVICES AG,
Neutraubling

Für die Sparte Wirtschaftsfreundliche Gemeinde, die seit 1998 zum zehnten Mal ausgelobt wurde, bewarben sich insgesamt 18 Städte und Gemeinden. Die Preisträger 2007 sind die Städte Bamberg, Vilshofen und die Gemeinde Mertingen. Entscheidend für die "Wirtschaftsfreundlichkeit" einer Gemeinde ist eine bedarfsorientierte Förderung der lokalen Wirtschaft im Einklang mit einer innovativen bürgernahen Zukunftsgestaltung. Durch das vorbildliche Engagement der preisgekrönten Gemeinden in den Bereichen Bürgernähe, Wirtschaftsförderung und effiziente Organisationsstrukturen werden Ökonomie und Ökologie miteinander verknüpft.

In seiner Ansprache betrachtete Prof. Wildemann besonders den Gesichtspunkt des "Design for Six Sigma - Qualität von Anfang an". Schon im Entwurf von Produkten, Dienstleistungen und Prozessen muss sich das angestrebte Qualitätsniveau widerspiegeln. Daher sollten die Six Sigma Prinzipien um die Entwicklung robuster Prozesse, Produkte und Technologien ergänzt werden und durch ein präventives "Design for Six Sigma" erweitert werden.

Mehr Informationen zum 14. Münchner Management Kolloquium und zur Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises 2007 finden Sie unter:

- ☉ www.management-kolloquium.de
- ☉ www.bayerischer-qualitaetspreis.de

Bilder zu den Veranstaltungen stehen Ihnen unter folgenden Links zur Verfügung:

- ☉ [Verleihung des Bayerischen Qualitätspreises 2007 am 7. März 2007 in der Residenz München](#)

Seminare:

- ☉ [Management-Seminar "Produktklinik & Produktordnungssysteme"](#)
21.03.2007 - 23.03.2007 - München
- ☉ [Intensivseminar: Schnell lernende Unternehmen - Quantensprünge im Wettbewerb](#)
07.05.2007 - 11.05.2007, München

Literatur:

- ☉ [Festschrift 10 Jahre Bayerischer Qualitätspreis](#)
ISBN: 3-934155-74-X

 [Kosten- und Leistungsrechnung für präventive Qualitätssicherungssysteme](#)
ISBN: 3-929918-35-8

[nach oben](#)

[zurück](#)

© TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG